

## NRW-Innenminister Reul: Neue Ansätze gegen Messergewalt in NRW

NRW-Innenminister Reul präsentiert Lagebild zur Messergewalt, liefert Lösungsansätze für steigende Straftaten in NRW.

In Nordrhein-Westfalen steht das Thema Messergewalt im Mittelpunkt der politischen Agenda. Heute wird Innenminister Herbert Reul (CDU) um 12.30 Uhr ein umfassendes Lagebild präsentieren, das sich mit den steigenden Straftaten unter Verwendung von Messern und anderen Stichwaffen beschäftigt. Dieser Termin ist besonders bedeutsam, da er lange im Voraus festgelegt wurde und zeigt, wie drängend die Problematik von Gewalt mit Messern im Land ist. Darüber hinaus wird Reul auch über mögliche Lösungen zur Eindämmung dieser Taten sprechen und gezielte Maßnahmen vorstellen.

Die Zahlen sind alarmierend: Im vergangenen Jahr registrierte die Kriminalstatistik in Nordrhein-Westfalen insgesamt 6.221 Messer- und Stichwaffenübergriffe. Ein genauerer Blick auf die Statistik zeigt, dass der Großteil der Tatverdächtigen deutsche Staatsangehörige sind, mit 2.992 Fällen. Dies wird gefolgt von 469 Syrern, 298 Türken, 159 Irakern und 152 Rumänen. Diese demographische Verteilung der Tatverdächtigen wirft Fragen auf und verdeutlicht, dass die Problematik von Gewalt mit Klingen ein gesamtgesellschaftliches Thema ist, das nicht auf eine spezifische Gruppe beschränkt werden kann.

### Neue Maßnahmen der Polizei

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)